

8. Semester | Sommersemester 2022

Bedsideteaching & Blockpraktikum

Frauenheilkunde | Kinderheilkunde

Name, Vorname: _____



Studiendekanat

Wichtige Links und Kontaktdaten

Die die aktuell geltenden Regeln und relevante Formulare (bzw. Symptomtagebuch, Selbstauskunft Schnelltest, ...) finden Sie auf unserer Website:

<https://ecampus2.med.uni-greifswald.de/org/allgemeines/lehre-unter-sars-cov-2/>

Corona-Ambulanz: (03834) 86 - 84787

- Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr
- Wochenende und Feiertage von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 19 Uhr
- coronaambulanz@med.uni-greifswald.de

Corona-Impfung:

- Email: impfen@med.uni-greifswald.de
- [Informationen Folgeimpfung](#)
- [Terminvergabe Erst-, Zweit- und Boosterimpfung](#)

Mitarbeitenden-Testzentrum: 7 bis 14 Uhr, Raum 5.1.36 (alt 179.2) DZ 3

- [Terminbuchung](#)
- [Informationen zum MA-Testzentrum](#)

Inhalt

Allgemeines	2
Über das Teilnahmeheft	2
Evaluation	2
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	2
Unterricht am Krankenbett unter Coronabedingungen	2
Übersichtsterminplan der Bedside teachings im SoSe 2022	3
Übersichtsterminplan der Blockpraktika im SoSe 2022	3
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	4
Bedside teaching	4
Blockpraktikum.....	7
Kinderheilkunde.....	11
Bedside teaching	11
Blockpraktikum.....	15

**Bitte achten Sie unbedingt auf mögliche aktuelle Bekanntmachungen
im Aushang, auf unseren Internetseiten, im eCampus und auf Ankündigungen der Fachgebiete.**

Allgemeines

Über das Teilnahmeheft

In diesem Heft wird die Teilnahme in den Bedside teachings und Blockpraktika Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Kinderheilkunde bestätigt, nehmen Sie daher das Heft zu jedem Termin des Bedside teachings mit!

Evaluation

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationsfrist: zeitnah nach Abschluss des einzelnen Fachgebietes bzw. der entsprechenden Leistungsüberprüfung, das Evaluationsende hängt vom tatsächlichen Zeitpunkt Ihres Bedside teachings/Blockpraktikum ab.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert.

Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Unterricht am Krankenbett unter Coronabedingungen

Grundsätzlich gilt bis auf Widerruf das Hygienekonzept der Universitätsmedizin im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie in der jeweils gültigen Fassung.

Zur Erinnerung hier noch einmal die wesentlichen Punkte im Zusammenhang mit praktischem Unterricht.

U-Kurs, Bedside teaching, Blockpraktika (mit Patientenkontakt)

- Abstandsregel 1,5 m wo immer möglich
- FFP2-Maske
- **3G:** Nachweis Impfung oder Genesung (Stichprobenprüfung) oder einmal wöchentlich PCR-Test (So) + Labor-Antigentest (Mi oder Do)
- Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz
- übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)

Übersichtsterminplan der Bedsideteachings im SoSe 2022

von	-	bis	Frauenheilkunde	Kinderheilkunde
04.04.	-	08.04.	21+22	23+24
11.04.	-	14.04.	23+24	21+22
19.04.	-	22.04.	17+18	19+20
25.04.	-	29.04.	19+20	17+18
02.05.	-	06.05.	5+6	7+8
09.05.	-	13.05.	7+8	5+6
16.05.	-	20.05.	1+2	3+4
23.05.	-	27.05.	3+4	1+2

Übersichtsterminplan der Blockpraktika im SoSe 2022

von	-	bis	Frauenheilkunde	Kinderheilkunde
30.05.	-	03.06.	17+18	19+20
07.06.	-	10.06.	19+20	17+18
13.06.	-	17.06.	21+22	23+24
20.06.	-	24.06.	23+24	21+22
05.09.	--	09.09.	1+2	3+4
12.09.	-	16.09.	3+4	1+2
19.09.	-	23.09.	5+6	7+8
26.09.	-	30.09.	7+8	5+6

Frauenheilkunde, Geburtshilfe

Organisation der Lehre: Dr. med. Paula Spring,
paula.spring@med.uni-greifswald.de
Dr. med. Zaher Alwafai,
Zaher.Alwafai@med.uni-greifswald.de
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Sauerbruchstraße,
<http://www.medicin.uni-greifswald.de/gyn/>

Lernzielkatalog im ecampus

Bedsideteaching

Herzlich Willkommen zum Bedsideteaching in der Frauenklinik!

Die Gruppeneinteilungen können Sie dem Aushang vor dem Seminarraum in der Ebene 0 und den Veröffentlichungen im eCampus entnehmen, achten Sie bitte auf aktuelle Änderungen.

Wir wollen Ihnen in dieser Woche einen ersten Einblick in das gynäkologische und geburtshilfliche Aufgabengebiet geben. Hierzu werden Sie die Möglichkeit zur Anamneseerhebung und körperlichen Untersuchung verschiedener Patientinnen haben. Ebenfalls ist die Hospitation in der senologischen Sprechstunde vorgesehen um einen Überblick über verschiedene Krankheitsbilder zu erhalten.

Ablauf und Einsatzpläne

1 Woche täglich Unterricht am Krankenbett von 13:00-16:00 Uhr

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:00-16:00 Uhr	Einführung gyn. Anamnese und Untersuchung – Treffpunkt: gyn. Poliklinik (SR N0.03)	Unterricht auf Station in Kleingruppen / prakt. Übungen	Unterricht auf Station in Kleingruppen / prakt. Übungen	Unterricht auf Station in Kleingruppen / prakt. Übungen	Skills lab – Treffpunkt: gyn. Poliklinik (SR N0.03)

Seminarplan SoSe 2022

Die Seminare finden als Onlineseminare via Zoom statt. Zugangsdaten werden separat über das Studiendekanat versandt.

Gruppe	Wochentag	Beginn	Ende	Thema	Ort
A	Mo, 04.04.22	13:00	14:30	Geburtshilfe	Zoom
A	Mo, 11.04.22	13:00	14:30	Gynäkologie I	Zoom
A	Mo, 25.04.22	13:00	14:30	Gynäkologie II	Zoom
B	Do, 07.04.22	13:00	14:30	Geburtshilfe	Zoom
B	Do, 14.04.22	13:00	14:30	Gynäkologie I	Zoom
B	Do, 28.04.22	13:00	14:30	Gynäkologie II	Zoom
E	Mo, 02.05.22	13:00	14:30	Geburtshilfe	Zoom
E	Mo, 09.05.22	13:00	14:30	Gynäkologie II	Zoom
E	Mo, 16.05.22	13:00	14:30	Gynäkologie I	Zoom
F	Do, 05.05.22	13:00	14:30	Geburtshilfe	Zoom
F	Do, 12.05.22	13:00	14:30	Gynäkologie I	Zoom
F	Do, 19.05.22	13:00	14:30	Gynäkologie II	Zoom

Lehrinhalte

- Anamneseerhebung, insbesondere gynäkologische Anamnese und Status
- Vertrautmachen mit der prä- und postoperativen Basisdiagnostik in der Frauenheilkunde
- Erlernen einfacher gynäkologischer und geburtshilflicher Untersuchungstechniken (an Modellen): Brustuntersuchung, Leopold-Handgriffe, bimanuelle vaginale/ rektale Palpation u.a.
- Demonstration sonografischer, mammografischer, laparo- und hysteroskopischer Befunde

Leistungsüberprüfung

Die erforderliche Abschlussleistung für das Bedside-teaching wird im Rahmen des MiniStex2.3 (Vorlesungsinhalte) als Klausur erbracht.

Teilnahmebestätigung Frauenheilkunde

Bedsideteaching

Datum		Unterschrift und Stempel
Montag 	Einführungskurs	
Dienstag 	Station	
	Prakt. Übung	
Mittwoch 	Station	
	Prakt. Übung	
Donnerstag 	Station	
	Prakt. Übung	
Freitag 	Skills lab	

Blockpraktikum

Sie werden nun die Möglichkeit haben, das bisher Erlernte im direkten Patientenkontakt anzuwenden. Die Rotation während des Blockpraktikums können Sie dem beigefügten Wochenplan entnehmen. Das Selbststudium ist zur Vorbereitung, zum Beispiel auf eine Assistenz im OP und zur Nachbereitung durch Nachlesen von kennen gelernten Erkrankungen oder Therapien gedacht.

Im Blockpraktikum sollen Sie wesentliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen kennen lernen, klinische Fertigkeiten erproben und typische Krankheitsbilder entsprechend dem Lernzielkatalog incl. ihrer Diagnostik, Therapie und prognostischen Beurteilung verstehen.

Was auf den einzelnen Stationen zu erlernen ist (Praxis und Theorie), wird wesentlich durch zwei Faktoren bestimmt: einerseits wird es auf den Willen und das Engagement der auf den Stationen tätigen Ärzte ankommen, Sie als Kollegen von morgen ernst zu nehmen – andererseits liegt es auch an Ihnen zu zeigen, dass Sie auf Station sind, um Ihrem Ausbildungsstand entsprechend tätig zu werden und sich in die Abläufe der Station, des OP und des Klinikalltages zu integrieren.

Als Ergänzung haben wir ein skills lab in unserer Klinik eingerichtet, dass Sie gerne flexibel im Tagdienst nutzen können. Beachten Sie aber auch hier bitte unbedingt die aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. Um dies zu gewährleisten haben wir für jeden Studenten bereits einen möglichen Zeitraum für die Nutzung festgelegt, zu dem Sie entscheiden können in welchem Umfang Sie diese Möglichkeit nutzen wollen.

Wir haben uns bemüht den Rotationsplan so fair wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie aber zu berücksichtigen, dass es aufgrund der aktuell erschwerten Bedingungen durch Corona und der damit verbundenen Einschränkungen auch für uns immer wieder neue Herausforderungen geben wird.

Dem Fachgebiet geschuldet möchten wir Sie bitten, die Privatsphäre und Wünsche unserer Patientinnen zu berücksichtigen!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ein interessantes Blockpraktikum!

Wochenplan

Die entsprechenden Gruppeneinteilungen finden Sie auf dem eCampus und als Aushang im Schaukasten unserer Poliklinik.

	A	B	Gruppe C	D	E
Montag					
08:00 – 11:30 Uhr	Gyn	Geb	BZ	Selbststudium/ Skills lab	Selbststudium/ Skills lab
12:00 – 14:00 Uhr	Modellkurs (Raum N0.03)				
Dienstag					
08:00 – 16:00 Uhr	Geb	BZ	Selbststudium/ Skills lab	OP8	Gyn
Mittwoch					
08:00 – 16:00 Uhr	BZ	OP7	OP8	Gyn	Geb
Donnerstag					
8:00 – 16:00 Uhr	OP8	Selbststudium/ Skills lab	Gyn	Geb	BZ
Freitag					
8:00 – 11:30 Uhr	Selbststudium/ Skills lab	Gyn	Geb	BZ	OP7
12:00 – 14:00 Uhr	Prüfung (Raum N 0.03, P01.53 – Treffpunkt Poliklinik)				

OP = Operationen, ZOP2 – Saal 7 und 8

Geb = Geburtshilfliche Station (Ebene 1, Station F1)

Gyn = Gynäkologische Station (Ebene 3, Station F3 – bitte melden Sie sich zur Visite morgens auf F3)

BZ = Brustzentrum (Ebene 0 und Station F3)

Skills lab = Selbststudium, Möglichkeit der Nutzung des Laparoskopie-Trainers, ggf. Sonografie, Videodemonstrationen (gyn. Poliklinik – **9-11 Uhr**)

Leistungsüberprüfung

- Anwesenheitskontrolle
- Mündlich-praktische Prüfung

Mündlich-praktische Prüfung (ca. 15 min):

Am Ende der Woche erfolgt die Durchführung einer mündlich-praktischen Prüfung. Prüfungsinhalt werden häufige Krankheiten aus Gynäkologie, Geburtshilfe und Senologie entsprechend unserem Lernzielkatalog sein. Ein praktischer Anteil ist auch möglich.

Lassen Sie den Bewertungsbogen unbedingt vom Prüfer ausfüllen!

Bestätigung der regelmäßigen Teilnahme durch den Lehrverantwortlichen
(Unterschrift und Stempel)

Modellkurs Datum Unterschrift <u>und</u> Stempel des Verantwortlichen	OP Datum Unterschrift <u>und</u> Stempel des Verantwortlichen
Station Brustzentrum Datum Unterschrift <u>und</u> Stempel des Verantwortlichen	Station Gynäkologie Datum Unterschrift <u>und</u> Stempel des Verantwortlichen
Station Geburtshilfe Datum Unterschrift <u>und</u> Stempel des Verantwortlichen	

Bewertungsbogen mündlich-praktische Prüfung Blockpraktikum Frauenheilkunde

Name:

Gruppe:

Prüfungsinhalte laut Lernzielkatalog:

Note:

Begründung der Benotung:

Datum:



Kinderheilkunde

Lehrverantwortliche: Herr Prof. Dr. Lode / Frau Prof. Dr. Meyer-Bahlburg,
 Sekretariat Frau Stolpmann, ☎ 86-6301,
kindermed@med.uni-greifswald.de
 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, F.-
 Sauerbruch Straße
http://www.medizin.uni-greifswald.de/kind_med/

Bedsideteaching

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:30 - 14:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Übersicht	U-Kurs Kardiologie SR P01.37	U-Kurs Neuropädiatrie SR P01.37	U-Kurs Pulmologie SR P01.37	U-Kurs Neugeborenes SR P01.37
14:30 – 16:00 Uhr	U-Kurs: Anamnese, Untersuchungsablauf, anschließend Untersuchung	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studenten, max. 2-3 Studenten pro Patient)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studenten, max. 2-3 Studenten pro Patient)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studenten, max. 2-3 Studenten pro Patient)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studenten, max. 2-3 Studenten pro Patient)

Seminarplan SoSe 2022

Die Seminare finden als Onlineseminare via Zoom statt. Zugangsdaten werden separat über das Studiendekanat versandt.

Gruppe A

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Do, 07.04.22	13:15	14:45	Schneider/Ehlert	Zoom
Do, 14.04.22	13:15	14:45	Schröder/Schmidt	Zoom
Do, 28.04.22	13:15	14:45	Bahlmann	Zoom

Gruppe B

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Mo, 04.04.22	13:15	14:45	Utzig/Lode	Zoom
Mo, 11.04.22	13:15	14:45	Schmidt/Schröder	Zoom
Mo, 25.04.22	13:15	14:45	Koop	Zoom

Gruppe E

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Do, 05.05.22	13:15	14:45	Schneider/Huber	Zoom
Do, 12.05.22	13:15	14:45	Schröder/Scholz	Zoom
Do, 19.05.22	13:15	14:45	Wegner	Zoom

Gruppe F

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Mo, 02.05.22	13:15	14:45	Utzig/Huber	Zoom
Mo, 09.05.22	13:15	14:45	Schmidt/Schröder	Zoom
Mo, 16.05.22	13:15	14:45	Bahlmann	Zoom

Seminarthemen

Pädiatrische Hämatologie

Fallvignetten

- 4-jähriger Junge ohne Ikterus, mit einem Hb-Wert von 4 mmol/l, der vor einigen Wochen eine Erkältung hatte
(Themenkomplex: hyporegeneratorische Anämien des Kindesalters):
- Kind mit Infekt, Anämie, Ikterus, Splenomegalie, die familiär bedingt zu sein scheint. (Themenkomplex hämolytische Anämien im Kindesalter)
- Klärung, ob ein italienischer Säugling eine Thalassämia major hat.
(Themenkomplex Thalassämiesyndrome)

Pädiatrische Intensivmedizin

Fallvignetten

- 1-jähriges Kind, hoch fiebernd, Einlieferung nach Krampfanfall (Themenkomplex Fieberkrampf)
- Jugendlicher, bewusstlos aufgefunden, kein Fieber (Themenkomplex Bewusstlosigkeit)
- 1 Woche altes Neugeborenes akut zyanotisch (Themenkomplex Vitium cordis)

Pädiatrische Infektiologie, Bronchopulmologie, Asthma bronchiale und Allergologie

Fallvignetten

- Säugling mit Unruhe, Fieber 39,5°C, leicht reduzierter AZ (Themenkomplex Fieber unklarer Genese)
- Schulkind mit hohem Fieber, Konjunktivitis, bronchitischem Auskultationsbefund und makulopapulösem Exanthem Symptomtrias: Fieber, katarrhalische Symptome und konfluierendes makulopapulösem Exanthem. (Themenkomplex fieberhafte exanthematische Erkrankungen)
- 3-jähriges Kind mit >40° C Fieber (keine Fiebersenkung trotz Antipyretika), Nahrungsverweigerung, blaßmarmorierte Haut, somnolent, Pharyngitis.
(Themenkomplex Sepsis)
- 14-jähriger Junge mit seit 4 Jahren bestehender blockierter Nasenatmung, morgendlichem Niesreiz und sporadischem Fließschnupfen. Seit dem vergangenen Jahr Kurzatmigkeit und Hustenreiz. Weiterhin Schwellung der Augenlider über Nacht; die Haut im Lidbereich und am Hals ist zunächst gerötet und juckt stark, später wird sie eher trocken und faltenreich. (Themenkomplex atopische Erkrankungen)

Endokrinologie und Stoffwechsel

Fallvignetten

- Ein reifes weibliches Neugeborenes fällt bei der klinischen Untersuchung durch Klitorishypertrophie und skrotumähnlicher Verschmelzung der Labien auf. Die Sonografie zeigt ein normal weibliches inneres Genitale. Welche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen leiten Sie ein? (*Themenkomplex Adrenogenitales Syndrom*)
- Erklären Sie Eltern eines Neugeborenen mit im Screening massiv erhöhtem TSH-Wert das Krankheitsbild der konnatalen Hypothyreose! Welche diagnostischen und therapeutischen Schritte sind sofort notwendig? (*Themenkomplex Konnatale Hypothyreose*)

Rheumatologie

Fallvignetten

- Ein 3-jähriges Mädchen wird in der Notaufnahme vorgestellt, da es seit längerem rechtsseitig hinkt und das Gehen auf dem rechten Bein offensichtlich schmerzhaft ist.

Gastroenterologie und Nephrologie

Fallvignetten

- 4 Monate alter Säugling mit wässrigen Stühlen seit 2 Tagen, reduzierter Trinkmenge, Erbrechen nach der Nahrung, Fieber, anamnestisch kein Gewichtsverlust (*Themenkomplex „Schwerpunkte bei gastroenterologischer Anamnese und Untersuchung“*)
- 2 Jahre altes Mädchen mit durchfälligen teilweise übelriechenden Stühlen seit 6 Monaten, intermittierend Obstipationsphasen. Zu Beginn dieser Symptomatik Nachweis einer Darminfektion. Ferner: rezidivierende Bronchitis, Gewichtsstillstand, Spielunlust und Beinschmerzen. (*Themenkomplex „Schwerpunkte bei gastroenterologischer Anamnese und Untersuchung“*)
- 14 Jahre altes Mädchen mit rechtsseitigen Unterbauschmerzen seit 1 Jahr, vor 6 Monaten Appendektomie, Fortbestehen der Schmerzen, vor 4 Wochen einmal Blut am Toilettenpapier, Fieberschübe, Knieschmerzen bei Belastung, keine Menarche. (*Themenkomplex Chronisch Entzündliche Darmerkrankung (CED) Morbus Crohn, Colitis indeterminata, Colitis ulcerosa*)
- 5-jähriger Junge mit Lidödemen (*Themenkomplex Pädiatrische Nephrologie*)
- 1-jähriges Mädchen mit Blutungsneigung und Blässe, sowie einer Durchfallerkrankung in der Vorgeschichte (*Themenkomplex Pädiatrisch-Nephrologischer Notfall, HUS*)

Neuropädiatrie

Fallvignetten

- 8-jähriger Junge kann am Ende der Sommerferien nicht mehr frei gehen und wird mit der Fragestellung einer Rollstuhlversorgung vom Kinderarzt vorgestellt. Wie gehen sie diagnostisch und therapeutisch vor? (*Themenkomplex neuromuskuläre Erkrankungen*)
- 1-2 jähriges Mädchen zeigt seit ca. 3 Monaten nachts aus dem Schlaf heraus Zustände mit desorientiertem Blick und leichter Unruhe. Dauer jeweils ca. 2 - 3 min, etwa 1 x pro Woche auftretend. Wie gehen sie diagnostisch und therapeutisch vor? (*Themenkomplex cerebrale Anfallsleiden*)

Neonatologie

Fallvignetten

- Nachts um 3 Uhr Anruf aus dem Kreißsaal: "Bitte kommen Sie zur Geburt".
Welches weitere Vorgehen ist sinnvoll?
(Themenkomplex Akutversorgung von Neu- und Frühgeborenen)

Lehrinhalte

Klinische Pädiatrische Untersuchung

Typische pädiatrische Krankheitsbilder aus der Allgemeinpädiatrie, Päd. Gastroenterologie, Pulmonologie, Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Nephrologie, Intensivmedizin, Stoffwechsel, Neuropädiatrie und Neonatologie

Leistungsüberprüfung

Die erforderliche Abschlussleistung für das Bedside teaching wird im Rahmen des MiniStex2.3 (Vorlesungsinhalte) als Klausur erbracht.

Blockpraktikum

Ablauf und Einsatzpläne

1 Woche täglich Unterricht am Krankenbett, insgesamt 20 UE

Wochenplan

Montag	(Montag) Dienstag bis Donnerstag	Freitag
Einführung Blockpraktikum - Organisatorisches 08:30 – 08:45 Uhr im Anschluss bis 11:00 Uhr Praktikum auf Station bzw. in der Poliklinik lt. Plan	08:15 – 11:00 Uhr	11:00 Uhr Nachbesprechung "Skill-Lab": Feedback zu den Ergebnissen der Aufgabenblätter
11:30 – 12:45 Uhr Vorstellung Lehrinhalte zum "Skill-Lab" Ort: SR P01.37, Kinderklinik, 1. Ebene,	11:30 – 12:45 Uhr 11:30 – 12:25 Uhr	mündliche Prüfung in 2 Gruppen á 5 - 6 Studierenden (15 min./Student) lt. Plan
	13:00 – 13:30 Uhr	Zeit: 11:30 – 12:45 bzw. 13 Uhr
	12:30 – 13:00 Uhr	1. Gruppe Ort: SR Kinderklinik P01.37, 1. Ebene
	Montag/Dienstag Darstellung von pädiatrischen Krankheitsbildern durch Ober- und Assistenzärzte im Wechsel Ort: SR Kinderklinik (P01.37, 1. Ebene)	2. Gruppe Ort: SR Kinderklinik P02.90, 2. Ebene
	Mittwoch, Donnerstag Radiologische Unterweisung Ort: Besprechungsraum Diagn. Radiologie (O0.09, 2. BA)	
Pause	Montag/Dienstag 13:30 – 14:00 Uhr Mittwoch/Donner- stag 13 – 13:30 Uhr	
Pädiatrisches "Skill Lab" Montag/Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr Mittwoch + Donnerstag 13:30 – 15:00 Uhr SR Kinderklinik P01.37, 1. Ebene		

Praktikum auf Station

Untersuchung von stationär behandelten Patienten. Teilnahme an Visiten. Teilnahme an Prozeduren (KMP, LP, Gastroskopie, Koloskopie, invasive Maßnahmen auf ITS).

Falldemonstrationen durch Studenten

Strukturierte Vorstellung eines Falls durch Studenten:

Anamnese, Untersuchungsbefund, wichtige diagnostische Untersuchungen (Labor/apparativ), Behandlungsplan

Pädiatrisches "Skill-Lab"

Im pädiatrischen "Skill-Lab" werden Lehrinhalte, die am Montag von 11:00-12:45 von einem Dozenten vorgestellt werden, durch praktische Übungen vertieft. Hierzu stehen im Seminarraum 4 Trainingsstationen zur Verfügung, die aus Simulatoren und Mikroskopie-Einheiten aufgebaut sind. Die Stationen werden täglich gewechselt (Montag - Donnerstag), jeder Studierende wird an einer Trainingsstation unterrichtet.

Lehrinhalte

Klinische Pädiatrische Untersuchung

Typische pädiatrische Krankheitsbilder aus der Allgemeinpädiatrie, Päd. Gastroenterologie, Pulmonologie, Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Nephrologie, Intensivmedizin, Stoffwechsel, Neuropädiatrie und Neonatologie

Zur Vorbereitung auf die Lehrinhalte der Stationen stehen den Studierenden Skripte zur Verfügung (eCampus).

Ferner sind in den Skripten Aufgaben zu den Lehrinhalten formuliert, die während des Praktikums bearbeitet werden sollen. Hierfür gibt es pro Station ein Arbeitsblatt. Das Arbeitsblatt wird nach Abschluss des "Skill-Labs" eingesammelt und ausgewertet. Am Freitag vor der mündlichen gibt es eine Nachbesprechung zu den Ergebnissen.

Station Liquor-Diagnostik

- **Theoretisch:** Pädiatrische Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkung einer Lumbalpunktion. Therapie der Nebenwirkungen. Nadeltypen mit Vor- und Nachteilen.
- Indikation zur Liquordruckmessung. Art und Bedeutung der aus dem Liquor erhobenen Parameter und die sich daraus ergebenden Differentialdiagnosen.
- **Praktisch:** Durchführung einer Lumbalpunktion am Simulator (Lagerung, altersspezifische Identifikation der Punktionsstelle), Messung des Liquordrucks, Bestimmung der Liquor-Zellzahl am Mikroskop in einer Neubauer-Zählkammer

Station Hämatologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Vorgehen bei der Mikroskopie, altersbezogene Normwerte im Blutbild. Morphologie normaler Leukozyten und Erythrozyten im Blutbild. Veränderung des Blutbilds bei viraler und bei bakterieller Infektion. Akute Leukämie als häufigste maligne Erkrankung im Kindes- und Jugendalter. Morphologie von Leukämie-Blasten in Blut und Knochenmark. Morphologie von veränderten Erythrozyten und Zuordnung zu Krankheitsbildern.
- **Praktisch:** Mikroskopische Bestimmung eines normalen Differentialblutbildes, Erkennen eines viral und bakteriell veränderten Differentialblutbildes. Erkennen eines leukämisch veränderten Knochenmarks. Unterscheidung einer ALL von einer AML. Erkennen typischer Blutausstriche wichtiger pädiatrisch-hämatologischer Erkrankungen (Thalassämie, Sphärozytose)
- Durchführung einer Lumbalpunktion am Simulator (Lagerung, altersspezifische Identifikation der Punktionsstelle), Messung des Liquordrucks, Bestimmung der Liquor-Zellzahl am Mikroskop in einer Neubauer-Zählkammer

Station Pädiatrisch Kardiologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Gezielte Anamneseerhebung, organbezogene Inspektion und kurze Beschreibung klinischer Befunde, Pulsmessung und Beschreibung der Befunde samt Zuordnung der physiologischen Grenzwerte, Auskultation des Herzens sowie der großen Gefäße. Typische Befunde bei angeborenen Herzfehlern (ASD, VSD, PDA, AS, TGA, Fallot).
- **Praktisch:** Auskultation der Herzfehler am pädiatrischen Simulationstrainer und Bearbeitung der Aufgabenblätter zu den Fallvignetten.

Station Pneumologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Strukturierte pneumologische Untersuchung (Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation), Vorstellung verschiedener physiologischer und pathologischer Atem- und Nebengeräusche unter Berücksichtigung altersabhängige Aspekte und typischer pädiatrischer Krankheitsbilder; Grundlagen der Lungenfunktion.
- **Praktisch:** Auskultation typischer Atem- und Nebengeräusche am pädiatrischen und adulten Modell.

Leistungsüberprüfung

Die erforderliche Abschlussleistung für das Blockpraktikum wird als mündliche-praktische Überprüfung erbracht.

Teilnahmebestätigung Kinderheilkunde

Bedsideteaching		Blockpraktikum	
Datum Montag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Montag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>
Datum Dienstag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Dienstag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>
Datum Mittwoch _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Mittwoch _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>
Datum Donnerstag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Donnerstag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>
Datum Freitag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Freitag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>